

## Niederschrift Nr. 23

(Wahlperiode 01.04.2016 - 31.03.2021)

**über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Dezember 2019, 19:00 Uhr, im „kleinen Saal“ des Bürgerhauses Waldkappel. Leipziger Straße 34**

- Anwesend:
1. Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller,
  2. die Stadtverordneten Dieter Sandrock, Peter Wennemuth, Werner Lambach, Elke Triller, Josip Kolar, Alexander Frank, Niklas Gries, Mike Wagner, Alexander Pfetzing, Elvira Bornmann-Edeler, Holger Schiller, Britta Müller, Irma Böhm, Torsten Hatt und Frieder Weth-Schubert  
  
Es fehlten die Stadtverordneten Matthias Gesang, Siegfried Brandl, Alexander Rösing, Kathrin Leimbach, Peter Kniese, Hans-Peter Möller und Tobias Marth
  3. Bürgermeister Reiner Adam, die Stadträte Dietrich Müller, Christoph Dippel und Thomas Leutebrand  
  
Es fehlten der Erste Stadtrat Frank Koch und die Stadträte Heinz-Otto Brandau und Christian Aue
  4. Gemeindewahlleiterin Ellen Graf
  5. Gäste: Gerhard Jacob, Jürgen Bierey
  6. Carina Eggert als Schriftführerin.

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) mit verkürzter Ladungsfrist am 05. Dezember 2019 durch Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller.

Die Bekanntmachung dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 05. Dezember 2019 auf der Homepage der Stadt Waldkappel und am 11. Dezember 2019 im Marktspiegel.

Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Bekanntmachung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Stadtverordnetenvorsteherin schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 gemeinsam zu beraten, aber getrennt zu beschließen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Gegen die weitere Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben, sie wurde auf Befragen der Vorsitzenden einstimmig angenommen.

Die Versammlung gedachte der langjährigen Stadtverordneten und Stadträtin Heike Fahrenbach aus Waldkappel, welche am 27. November 2019 plötzlich verstorben ist.

## Tagesordnung:

1. Verabschiedung von Herrn Stadtrat a.D. Hubert Aha und Übergabe der Entlassungsurkunde
2. Nachrücken, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrates der Stadt Waldkappel gemäß § 39 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 55 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und des § 5 der Hauptsatzung der Stadt Waldkappel vom 01.01.2019
3. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer XVII. Änderungssatzung zur Wasserbeitrags- und -gebührensatzung der Stadt Waldkappel vom 19. März 1982  
-> Gebührenkalkulation für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2021
4. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer XVII. Änderungssatzung zur Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung der Stadt Waldkappel vom 12. Juni 1981  
-> Gebührenkalkulation für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2021
5. Kenntnissgabe von einer überplanmäßigen Ausgabe;  
-> im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2019 im Rahmen des Förderangebotes für Kleinprojekte in der LEADER-Region Werra-Meißner  
Beschaffung Spielgerät im Stadtteil Rechtebach, Produktbereich 06
6. Kenntnissgabe von einer überplanmäßigen Ausgabe;  
-> im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2019 bei der Investition I0620.09 (Hebebühne Kindergarten Bischhausen, Zuschuss WMK)
7. Kenntnissgabe von einer überplanmäßigen Ausgabe;  
-> im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2019 bei der Investition I0230.15 (Beschaffung eines Notstromaggregates für das Feuerwehrgerätehaus in Waldkappel)
8. Kenntnissgabe von einer überplanmäßigen Ausgabe;  
-> im Ergebnishaushalt im Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)
9. Anfragen
10. Magistratsbericht

## Tagesordnung:

### 1. Verabschiedung von Herrn Stadtrat a.D. Hubert Aha und Übergabe der Entlassungsurkunde

#### Beschluss: kein Beschluss

Herr Stadtrat Hubert Aha a.D. wird nach über 25 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in den Gremien der Stadt Waldkappel von Bürgermeister Reiner Adam offiziell verabschiedet. Bürgermeister Reiner Adam überreicht Herrn Stadtrat Hubert Aha a.D. die Entlassungsurkunde.

### 2. Nachrücken, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrates der Stadt Waldkappel gemäß § 39 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 55 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und des § 5 der Hauptsatzung der Stadt Waldkappel vom 01.01.2019

#### Beschluss: kein Beschluss, zur Kenntnis

Der Stadtverordnete

Herr Christoph Dippel

vom Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) rückt nach Ausscheiden des bisherigen Stadtrates Hubert Aha als Stadtrat in den Magistrat der Stadt Waldkappel nach.

Er wurde von Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller in sein Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet.

Bürgermeister Reiner Adam beglückwünschte den Stadtrat Christoph Dippel und überreichte ihm die Ernennungsurkunde.

Der nachrückende Stadtrat Christoph Dippel verzichtete dann gegenüber der Gemeindegewahlleiterin Ellen Graf auf sein Mandat als Stadtverordneter in der Stadtverordnetenversammlung.

Anschließend leistete Herr Dippel den Diensteid gemäß § 72 des Hessischen Beamtengesetzes vor der Stadtverordnetenvorsteherin, indem er die von ihr vorgeschlagene Eidesformel wiederholte und durch Erheben der rechten Hand bekräftigte.

Ellen Graf stellte in ihrer Eigenschaft als Gemeindegewahlleiterin fest, dass Herr Christoph Dippel damit aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden ist

An seine Stelle rückt nunmehr der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU)

Herr Alexander Pfetzing

als Stadtverordneter in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel nach.

Der nachgerückte Stadtverordnete Alexander Pfetzing wurde daraufhin von Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller als neuer Stadtverordneter in der Stadtverordnetenversammlung begrüßt.

**3. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer XVII. Änderungssatzung zur Wasserbeitrags- und -gebührensatzung der Stadt Waldkappel vom 19. März 1982**  
**-> Gebührenkalkulation für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2021**

**Beschluss: einstimmig**

Der vorliegende Entwurf der XVII. Änderungssatzung zur Wasserbeitrags- und gebührensatzung der Stadt Waldkappel vom 19. März 1982 wird als XVII. Änderungssatzung zur Wasserbeitrags- und gebührensatzung der Stadt Waldkappel vom 19. März 1982 beschlossen. Sie soll am 01.01.2020 in Kraft treten und Bestandteil des Beschlusses sein.

**Nachrichtlich:**

**Wesentliche Veränderungen zur Information:**

Die verbrauchsabhängige Wassergebühr bemisst sich nach der Menge (Kubikmeter) des zur Verfügung gestellten Wassers und soll ab 1. Januar 2020 pro Kubikmeter 2,32 Euro zzgl. 7 % Umsatzsteuer = 2,48 Euro betragen.

Die monatliche Grundgebühr wird erhöht. Sie richtet sich nach dem Maß der Benutzung der Einrichtung (Nenngröße des Wasserzählers) und beträgt ab 1. Januar 2020:

- a) Zähler Q3 4 (QN 2,5) 5,50 Euro im Monat zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer (z.Zt. 7 %)  
= 5,89 Euro im Monat
- b) Zähler Q3 10 (QN 6) 13,75 Euro im Monat zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer (z.Zt. 7 %)  
= 14,71 Euro im Monat
- c) Zähler Q3 16 (QN 10) 22,00 Euro im Monat zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer (z.Zt. 7 %)  
= 23,54 Euro im Monat
- d) Zähler Q3 25 (QN 15) 34,37 Euro im Monat zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer (z.Zt. 7 %)  
= 36,78 Euro im Monat

4. **Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer XVII. Änderungssatzung zur Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung der Stadt Waldkappel vom 12. Juni 1981**  
**-> Gebührenkalkulation für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2021**

**Beschluss: einstimmig**

Der vorliegende Entwurf der XVII. Änderungssatzung zur Abwasserbeitrags- und gebührensatzung der Stadt Waldkappel vom 12. Juni 1981 wird als XVII. Änderungssatzung zur Abwasserbeitrags- und gebührensatzung der Stadt Waldkappel vom 12. Juni 1981 beschlossen. Sie soll am 01.01.2020 in Kraft treten und Bestandteil des Beschlusses sein.

**Nachrichtlich:**

**Wesentliche Veränderungen zur Information:**

Die Abwassergebühr der Stadt Waldkappel soll ab 01.01.2020 pro Kubikmeter Frischwasser 4,93 Euro betragen.

Die monatliche Grundgebühr wird nicht erhöht. Sie richtet sich nach dem Maß der Benutzung der Einrichtung (Nenngröße des Wasserzählers) und beträgt ab 1. Januar 2020:

Zähler Q3 4 (QN 2,5) 12,21 Euro im Monat  
Zähler Q3 10 (QN 6) 30,52 Euro im Monat  
Zähler Q3 16 (QN 10) 48,84 Euro im Monat  
Zähler Q3 25 (QN 15) 76,31 Euro im Monat

Die Gebühr für die Abfuhr und Behandlung von Schlamm und Abwasser aus Kleinkläranlagen beträgt ab dem 01.01.2020 91,42 Euro pro angefangenen Kubikmeter Räumgut.

5. **Kenntnisgabe von einer überplanmäßigen Ausgabe:**  
**-> im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2019 im Rahmen des Förderangebotes für Kleinprojekte in der LEADER-Region Werra-Meißner**  
**Beschaffung Spielgerät im Stadtteil Rechtebach, Produktbereich 06**

**Beschluss: kein Beschluss, zur Kenntnis**

Von der überplanmäßigen Ausgabe im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2019 bei der Investition I0630.01 in Höhe von 2.820,00 Euro wird Kenntnis genommen.

6. **Kenntnisgabe von einer überplanmäßigen Ausgabe:**  
**-> im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2019 bei der Investition I0620.09 (He-  
bebühne Kindergarten Bischhausen, Zuschuss WMK)**

**Beschluss:** kein Beschluss, zur Kenntnis

Von der überplanmäßigen Ausgabe im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2019 bei der Investition I0620.09 in Höhe von 4.500,00 Euro wird Kenntnis genommen.

7. **Kenntnisgabe einer überplanmäßigen Ausgabe:**  
**-> im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2019 bei der Investition I0230.15 (Be-  
schaffung eines Notstromaggregates für das Feuerwehrhaus in Waldkappel)**

**Beschluss:** kein Beschluss, zur Kenntnis

Von der überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2019 im Finanzhaushalt bei der Investition I0230.15 in Höhe von 2.000,00 Euro wird Kenntnis genommen.

8. **Kenntnisgabe von einer überplanmäßigen Ausgabe:**  
**-> im Ergebnishaushalt im Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)**

**Beschluss:** kein Beschluss, zur Kenntnis

Von der überplanmäßigen Ausgabe im Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2019 im Produktbereich 01 in Höhe von 3.000,00 Euro wird Kenntnis genommen.

9. **Anfragen**

Es lagen keine Anfragen vor.

10. **Magistratsbericht**

Bürgermeister Reiner Adam berichtete wie folgt:

Sehr geehrter Frau Stadtverordnetenvorsteherin,  
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

#### **Auftragserteilungen**

Der Magistrat hat in der Zeit vom 25. Oktober 2019 bis zum 12. Dezember 2019 folgende Aufträge vergeben:

1. den Auftrag für die Lieferung eines Airwalker Spielgerätes (Erwachsenenspielgerät) für den Bereich der Uhlen-Oase (Wassertretbecken und Barfußpfad) zum Angebotspreis in Höhe von 3.998,00 Euro
2. für die Lieferung von Dieselkraftstoff für die Fahrzeuge des Bauhofes zum Angebotspreis in Höhe von 2.019,00 €
3. für die Lieferung eines Notstromaggregates für die Feuerwache Waldkappel zum Angebotspreis in Höhe von 8.294,30 €.
4. für die Erneuerung der Dacheindeckung des Feuerwehrgebäudes in Bischhausen zum Angebotspreis in Höhe von 30.974,17 €
5. den Auftrag zur Reinigung des Parketts im Bürgerhaus Waldkappel zum Angebotspreis in Höhe von 3.295,91 €
6. den Auftrag für die Lieferung von Heizgas für Liegenschaften der Stadt Waldkappel zum Angebotspreis in Höhe von 5.150,00 €

#### **Stand der Baumaßnahmen:**

Die Kanalsanierung im Stadtteil Hasselbach ist bis auf zwei Restarbeiten (Schachtboden herstellen, Rohreinbindung im Zulauf sanieren) am 10.12.2019 abgenommen worden.

Die Erneuerung der Wasserleitung im „Memelweg“ in Schemmern ist am 12.12.2019 abgenommen worden und noch vorhandene Asphaltvergüsse/Rissvergüsse, sowie weitere vorhandene Risse im Memelweg werden im Frühjahr 2020 fertig gestellt.

Die Nebenanlagen in der Friemer Straße (Bürgersteige und Parkplatz) sind fertig gestellt und am 21.11.2019 abgenommen worden.

Informationen aus dem Magistrat und der Verwaltung

#### **Allgemein:**

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs, Darmstadt, teilte uns mit, dass er beabsichtigt im Jahr 2020 die 224. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2020: Städte und Gemeinden I“ durchzuführen an der auch die Stadt Waldkappel teilnimmt. Die 1. Vorbesprechung findet am kommenden Montag, den 16. Dezember 2019 statt.

Der Magistrat der Stadt Waldkappel hat in seiner Sitzung am 14. November 2019 beschlossen, ebenso wie dies die Städte Sontra und Wanfried bereits in diesem Jahr getan haben, Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Waldkappel und Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Waldkappel freien Eintritt in das Freibad für das Jahr 2020 zu gewähren, wenn im Jahr 2019 ein Grundlehrgang bzw. Grundausbildung abgeschlossen

oder bereits vorher abgelegt sowie 40 Stunden Unterrichtseinheiten auf Standortebene abgeleistet wurden.

Die Bauarbeiten des Breitbandausbaues wurden zwischenzeitlich im Stadtgebiet beendet und die Baustellen auch schon abgenommen. Sollten bei der einen oder anderen Stelle noch Probleme auftreten, bitte diese an Herrn Klaus Wittich melden. Diese werden dann im kommenden Jahr noch abgearbeitet. Jetzt kommt es darauf an, die notwendige Technik zu verbauen. Der Zeitplan wurde bisher eingehalten.

Die ärztliche Nachfolge in Waldkappel ist zunächst sichergestellt. Wie schon vor einiger Zeit in der Werra-Rundschau zu lesen war, übernimmt die BAG Dres. Hünermund/Wendt aus Ringgau-Netra die Praxis, in der auch Frau Weyell und Herr Dr. Kentner noch weiter beschäftigt sein werden. Mit der Stadt wurden in den letzten Wochen entsprechende Gespräche wegen der Anmietung der Räume geführt. Wir können uns über diese Lösung glücklich schätzen.

Im Hinblick auf die ab dem 1. Januar 2021 neu zu organisierende Holzvermarktung wurden zwischenzeitlich weitere Informationen eingeholt und Gespräche u.a. in Bad Soden Salmünster und diese Woche in Bad Sooden-Allendorf geführt. Kommende Woche wird in der Bürgermeisterkreisversammlung weiter an einer Lösung gearbeitet. Unterstützt werden wir von den Herren Bräuer und Groß von den Forstämtern Wehretal und Hess. Lichtenau.

Am 25. November 2019 wurden 6 Vereinen und der Stadt Waldkappel (ein Viertel aller Projekte des WMK im Jahr 2019!!!!) Förderzusagen aus dem Regionalbudget 2019 im E-Werk in Eschwege in einem feierlichen Rahmen übergeben. Die Werra-Rundschau berichtete darüber.

Zu den bekannt anhängigen Klageverfahren von Bürgern aus Kirchhosbach und Rodebach ist zu berichten, dass eine Klage zwischenzeitlich zurückgenommen worden ist, und in einer Angelegenheit von Kirchhosbach am 11. Februar 2020 ein Termin vor dem Verwaltungsgericht in Kassel stattfinden soll.

Nachdem wir heute unserem langjährigen Stadtrat Hubert Aha nach über 22 Jahren aus dem Magistrat verabschiedet haben, begrüßen wir Herrn Christoph Dippel in unseren Reihen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Herzlich willkommen auch von Seiten des Magistrats, der neue Stadtverordnete Herr Alexander Pftzing.

Wie Sie alle festgestellt haben, ist unsere neue Internetseite vergangene Woche in Betrieb gegangen. Leider nicht so wie wir wollten, denn es war nicht geplant, dass Sie Ihre Sitzungsunterlagen verspätet erhalten, aber es war nun einmal so wie es war. Die Seite wird noch weiter aktualisiert und mit Bildern versehen. Auch wir werden noch einen entsprechenden Bericht, wie dies letzte Woche von der Stadt Eschwege der Fall war, in die Werra-Rundschau bringen.

Die städtischen Kindergärten bleiben in der Zeit vom 23. Dezember 2019 bis einschließlich 3. Januar 2020 geschlossen.

Der städtische Bauhof und die Verwaltung bleiben ebenfalls vom 23. bis zum 30. Dezember 2019 (zwischen den Jahren) geschlossen. Der Winterdienst wird durch einen Bereitschaftsplan sichergestellt. Ebenso steht in der Verwaltung ein Notdienst zur Verfügung.

Meine Damen und Herren Stadtverordnete alle Augen sind bereits wieder auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- und Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit.

Von Einkehr und Besinnung ist auch dieses Jahr wieder wenig festzustellen - im Gegenteil; ich habe den Eindruck das wird von Jahr zu Jahr immer schlimmer. Gerade in der Adventszeit entfalten viele Mitmenschen in eine außerordentlich betriebsame Hektik.

Den Haushalt 2020 bringen wir leider erst im kommenden Jahr in den Geschäftsgang, da uns erforderliche Zahlen leider zu spät vorlagen.

Ich möchte auch dieses Jahr unsere "kommunalen Highlights" des weitestgehend abgelaufenen Jahres 2019 noch einmal kurz zusammenfassen.

Das Jahr 2019 begann mit einer einmaligen Aktion, die es in dieser Form noch nie gegeben hat. Unter der Leitung von Wilmar Brandau und Hartmut Mende haben sich Mitglieder von mehreren Vereinen zusammengetan und das Bürgerhaus in Waldkappel im Foyer, den Bereich des Kleinen Saales sowie den Treppenaufgang saniert und mit einem neuen Farbanstrich versehen. Eine tolle Aktion, die zeigt, was alles in Waldkappel ehrenamtlich möglich ist und für die ich mich noch einmal recht herzlich bedanke.

Auch den dieses Jahr wieder zahlreich tätigen weiteren ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt ein recht herzliches Dankeschön. An dem seit Jahren durchgeführten kreisweiten Freiwilligentag haben sich 13 unserer 15 Stadtteile beteiligt.

Stellvertretend für alle Ehrenamtlichen möchte ich dieses Jahr Susanne und Stefan Bärmann namentlich nennen, welche sich seit Jahren sehr in Waldkappel engagieren. Egal ob es Blumenrabatten sind, die Anlage einer Blühwiese ansteht, die Waldweihnacht unterstützt werden muss oder die Betreuung unseres Skilliftes im Gelltal, Sie sind immer da wenn man sie braucht. Euch beiden ein herzliches Dankeschön, stellvertretend für alle ehrenamtlichen Bürger der Stadt Waldkappel.

Im Bereich der Investitionen standen auch dieses Jahr wieder der Wasser- und Abwasserbereich im Vordergrund. Im Bauhofbereich musste dringend ein neuer Bagger beschafft werden, damit die vielfältig anfallenden Arbeiten erledigt werden konnten. Die Anschaffung in ein anderes Gerät hat sich mehr als gelohnt. Weitere Investitionen waren im Feuerwehrbereich notwendig, wie z.B. die Neuanschaffung eines ELW 1, die Erneuerung und Dämmung des Daches der Feuerwehr Bischhausen sowie div. weitere Anschaffungen für die Sicherheit unserer ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden.

Bei Ihnen möchte ich mich auch dieses Jahr wieder ganz besonders bedanken. Sind Sie doch Tag und Nacht für uns im Einsatz, um unsere Sicherheit zu gewährleisten. Bitte immer daran denken, Sie tun dies alle ehrenamtlich, opfern ihre Freizeit und setzen sich dabei noch Gefahren aus. Nochmals herzlichen Dank an Euch alle. Auch an alle Helferinnen und Helfer des Ortsvereins Waldkappel vom DRK.

Alle vorgesehenen Investitionsmaßnahmen konnten wie im Vorjahr leider nicht umgesetzt werden.

Unserer Finanzsituation sowie die Schuldentilgung konnten nicht zuletzt aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung weiter verbessert werden. Die nächsten Jahre werden hier jedoch andere Anforderungen stellen.

Ganz besonders möchte ich mich auch dieses Jahr wieder bei allen Mitarbeitern in der Verwaltung, dem Bauhof und in den Kindergärten danken, ohne die all dies gar nicht möglich wäre. Auch wenn man es in vielen Fällen erwartet, es kann nicht alles sofort oder gleich am nächsten Tag erledigt werden. Da bitten wir einfach um Verständnis. Egal ob in den Kindergärten, im Bauhof oder in der Verwaltung, alle tragen ihren Teil dazu bei. Auch unseren in diesem Jahr neu hinzugekommen Kolleginnen und Kollegen einen herzlichen Dank. Ihr passt gut ins Team.

Am Ende eines Jahres zu bilanzieren, dazu zählt auch, derjenigen zu gedenken, die nicht mehr unter uns weilen und den Familien Trost zu spenden, die einen der ihren verloren haben.

Hier möchte ich insbesondere an Heike Fahrenbach erinnern, welche ganz plötzlich im Alter von nur 56 Jahren verstorben ist. Sie war von 1993 bis 2016 in den verschiedensten Funktionen ehrenamtlich für die Stadt Waldkappel tätig.

Ihnen gilt, wie auch allen Kranken, Einsamen und Gebrechlichen, die vielleicht das Fest der Liebe im Lichterglanz des Weihnachtsbaumes alleine verbringen müssen, unsere besondere Verbundenheit und Anteilnahme.

Bedanken möchte ich mich auch dieses Jahr wieder sehr herzlich bei Ihnen meine Damen und Herren Stadtverordneten, für Ihr Vertrauen, die gute, und vor allem zielgerichtete Zusammenarbeit in allen Gremien zum Wohle unserer Stadt Waldkappel. Sie haben mir in all den Jahren unserer Zusammenarbeit meine Arbeit sehr erleichtert.

Wie gewohnt möchte ich meinen Magistratsbericht mit einem Zitat von Wilhelm Busch beenden, passend zum bevorstehenden Jahreswechsel:

**Hartnäckig weiter fließt die Zeit,  
die Zukunft wird Vergangenheit.  
Aus einem großen Reservoir  
ins andre rieselt Jahr um Jahr.**

In diesem Sinne darf ich Ihnen allen meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtverordnete und Stadträte meine herzlichsten Wünsche für ein hoffentlich friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen glücklichen und gesunden Start für das vor uns liegende Jahr 2020 wünschen und natürlich ein schönes Wochenende.

### **Grußworte der Stadtverordnetenvorsteherin an die Versammlung**

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

der letzte Tagesordnungspunkt dieses Jahres ist abgehandelt. Dass ich Sie, trotz der Verschiebung der Sitzung und der dadurch etwas widrigen Bedingungen, dennoch im Anschluss zu einem regionaltypischen Weihnachtsimbiss einladen darf, das verdanken wir in diesem Jahr Holger Schiller, dem ich an dieser Stelle ganz herzlich danke sagen möchte. So können wir uns im Anschluss gemeinsam auf die Vorweihnachtszeit einstimmen und noch das ein oder andere Gespräch miteinander führen.

Aber auch unserer Schriftführerin Carina Eggert von der Verwaltung danke ich für die Vorbereitungen am heutigen Tage, besonders aber für die zuverlässige und unkomplizierte Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Bevor wir aber gemeinsam essen, möchte ich vor allem Ihnen, liebe Stadtverordnete, meinen Dank für die gute und kollegiale Zusammenarbeit aussprechen und einen kleinen Rückblick samt Ausblicken wagen.

Seit unserer Konstituierung am 22. April 2016 sind wir bereits zu 23 Sitzungen zusammengekommen. Seitdem habe ich nicht nur zahlreiche Erfahrungen als Vorsteherin sammeln, sondern über die Zeit hinweg mit vielen verschiedenen Personen zusammenarbeiten dürfen. Schon vor rund 2500 Jahren hatte der griechische Philosoph Heraklit erkannt: „Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Ein Wandel steht auch diesem Gremium bevor, denn der Großteil unserer Legislaturperiode ist bereits vorüber. Aber nicht nur unsere, sondern auch die des amtierenden Bürgermeisters Reiner Adam neigt sich dem Ende, sodass er im Juni 2020 seine Dienstzeit beenden wird. Ein neuer stellt sich den Bürgerinnen und Bürgern bereits am 26. Januar zur Wahl. Ich bitte Sie, selbstverständlich von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und alle zum Wählen zu motivieren, denn demokratisch und gewichtig wird eine Wahl – auch wenn es nur einen Kandidaten gibt – nur dann, wenn sie von einer Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger getroffen und getragen wird.

Unsere Zusammenarbeit gestaltete sich auch 2019 konstruktiv und weitgehend harmonisch, aber mir ist aufgefallen und Ihnen ist es vermutlich auch nicht entgangen, dass auch unsere Arbeit sich gewandelt hat. Nicht jeder Wandel ist positiv und so haben wir die Veränderungen, die der Klimawandel vor unserer Haustür mit sich bringt, erkannt und daraus Handlungsnotwendigkeiten abgeleitet. Um noch mehr handlungsfähig zu machen, planen wir u.a. eine Bürgerversammlung

im kommenden Jahr, die informieren soll, aber auch kreative Ideen zu Tage fördern und Engagierte zusammenbringen soll, um für die Sache zu kämpfen.

Unser politischer Leitgedanke und zugleich Zielsetzung ist die Nachhaltigkeit. Wussten Sie, dass der Begriff, der mittlerweile fast selbstverständlich auf alle Lebensbereiche angewendet wird, bereits aus dem Jahr 1713 und aus der Forstwirtschaft stammt? Hans Carl von Carlowitz, Oberberghauptmann aus Kursachachsen, verwendete ihn vor dem Hintergrund einer zunehmenden überregionalen Holznot: So solle immer nur so viel Holz eingeschlagen werden, wie durch planmäßige Aufforstung, Säen und Pflanzen nachwachsen könne. Diese Formel stellte er seinerzeit wohl ohne Borkenkäfer und Trockenperioden auf.

Was nachhaltige Entwicklung eigentlich ist, darüber hat man sich bereits in meinem Geburtsjahr 1987 Gedanken gemacht. Demnach ist nachhaltige Entwicklung die, die Bedürfnisse der heutigen Generation befriedigt, ohne zu riskieren, dass zukünftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht mehr befriedigen können. Wir wollen als Wohnort und Wirtschaftsstandort an Attraktivität gewinnen und machen uns Gedanken, wie wir die schönen Dinge, die wir hier so zahlreich vorweisen können, als ein „Best of“ auch in den Fokus potenzieller Neubürgerinnen und Neubürger rücken können. Aber wir fragen uns auch, wie uns Vorhandenes in Zukunft erhalten bleiben kann - auch wenn es bedeutet, Alltägliches zu verändern. Wir üben uns also verstärkt im nachhaltigen Denken und Handeln.

Obwohl wir bei unseren Entscheidungen weiterhin von finanziellen Einschränkungen betroffen sind, zeigen wir, mit Blick auf die neue Abwassergebührensatzung der Stadt, dass wir den Bürgerinnen und Bürgern die versprochenen und lang ersehnten Erleichterungen gewähren wollen, soweit es unsere finanzielle Situation eben zulässt. Erstmals seit 1981 bzw. 1983 konnten hier die Beträge gesenkt und besonders die vermehrt Abwasser produzierenden Haushalte, in denen z.B. Familien mit kleinen Kindern leben, zukünftig entlastet werden. An dieser Stelle gilt es dem Bürgermeister und seiner Verwaltung, besonders unserer Kämmerin Frau Noack, einen großen Dank auszusprechen, denn Sie haben die Finanzen der Stadt stets im Blick und arbeiten zielstrebig am langfristigen Schuldenabbau für jetzige und nachfolgende Generationen.

Zum Abschluss möchte ich mich auch einmal bei unserer Gemeindevahlleiterin Ellen Graf bedanken, die mir in allen Fragen rund um das Thema Wahlrecht mit Rat und Tat sowie den passenden Paragraphen zur Seite steht.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine hoffentlich geruhsame und erholsame Vorweihnachtszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Liebsten, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020 und für dieses nur das Beste, vor allem aber viel Gesundheit. Allen Erkrankten wünsche ich von dieser Stelle aus gute Genesung.

Damit schließe ich die letzte Sitzung des Jahres 2019, wünsche Ihnen einen guten Appetit und freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen im kommenden Jahr, spätestens am 31. Januar zur 24. Sitzung der Waldkappeler Stadtverordnetenversammlung.

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr  
Az.: 001-10 Mü/Eg

Carina Eggert  
Schriftführer/in

Corinna Müller  
Stadtverordnetenvorsteherin

Vorstehende Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel vom 13. Dezember 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Waldkappel, den 08. Januar 2020  
Az.: 001-10 Mü/Eg

DER MAGISTRAT:  
Reiner Adam, Bürgermeister  
(Siegel)